



verSICHERT



Akad. Vkm. Walter Monschein

Geschäftsführender Gesellschafter

ARIS All Risk Insurance Service

Versicherungsmakler und
Vermögensberatungs GmbH
Wiener Straße 134,
3400 Klosterneuburg
Tel.: +43 2243 25952 DW 40
Fax: +43 2243 25952 DW 12
w.monschein@aris.at
www.aris.at

Berufsunfähig- Was Sie über den Versiche- rungsschutz wissen sollten

Jeder von uns ist heutzutage großem Druck in der Arbeitswelt ausgesetzt und immer mehr Menschen werden berufsunfähig. Besonders zu bemerken ist die Zunahme der psychischen Belastungen im Berufsleben und die damit verbundene Problematik der Berufsunfähigkeit. Die staatliche Versorgung ist hier aber auch für Apotheker bei weitem nicht ausreichend, um den gewohnten Lebensstil aufrecht zu erhalten. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass schon einer von vier Personen in Österreich wegen Berufsunfähigkeit in Pension ist. Die Tendenz ist steigend, die Zahl der Betroffenen hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Der Hinweis „Aber ich bin doch unfallversichert“ ist trügerisch. Unfälle sind nur zu rund 11 % für Berufsunfähigkeit verantwortlich, der Großteil der Leistungsfälle ist auf Erkrankungen zurückzuführen. Dabei machen psychische Erkrankungen sowie Erkrankungen des Skeletts und des Bewegungsapparats mit je rund 24 % den Hauptteil aus, gefolgt von Krebs (14 %) und Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (10 %). Die Versicherungswirtschaft hat hier spezielle Lösungen in Form der Berufsunfähigkeitsversicherung anzubieten. Wie so oft unterscheiden sich die Produkte aber sowohl in der Leistung als auch in der angebotenen Versicherungsdeckung massiv voneinander. Unsere Aufgabe als Versicherungsmakler ist es, sie durch den Dschungel dieser Angebote zu lotsen.

Fragen Sie uns und wir helfen Ihnen gerne beim Finden des richtigen Versicherungsschutzes. ■

Umfragen richtig auswerten

Wie man Fragebögen aufbereitet und Umfragen richtig durchführt, haben Sie an dieser Stelle bereits erfahren. Heute geht es um die Auswertung der Daten



**Viktoria Hausegger, Inhaberin Agentur
mehr.wert. für ärzte und apotheker –
Marketing, das gezielt bewegt
www.mehrwertmarketing.at
office@mehrwertmarketing.at
0664/460 16 35**

Wichtig für den Erfolg einer Umfrage ist die professionelle Analyse der Daten! Dazu muss schon vor der Datenerhebung ein Analyseplan angefertigt werden, der festlegt, in welcher Form die Daten analysiert werden sollen. Denn manche Analyseformen erfordern einen bestimmten Rohdatensatz, der von der Umfrage geliefert werden muss. Die eigentliche Analyse erfolgt mit spezieller Statistik-Software.

Die Auswertung von Umfragen setzt einiges Wissen zur Statistik, zu den statistischen Verfahren und zur Mathematik (Wahrscheinlichkeitsrechnung) voraus. Viele beschränken sich deshalb auf die einfache Auszählung von Häufigkeiten: „X Personen oder Prozent der Befragten haben die Frage Y mit Z beantwortet.“ Das ist richtig und mag die eine oder andere Erkenntnis bringen – interessant und spannend sind solche Ergebnisse selten. Deshalb haben Profis zahlreiche mathematische Verfahren entwickelt, um aus Rohdaten Informationen abzuleiten, die man auf den ersten Blick nicht sieht.

Weitere Erkenntnisse ergeben sich durch Clusteranalysen und statistische Testverfahren. Dadurch lassen sich aus der Gruppe der Befragten beispielsweise spezifische Untergruppen und ihre besonderen Merkmale erkennen.

Zielgruppen individuell ansprechen

Die Zahlenkolonnen und die statistischen Ergebnisse, die sich aus der Umfrage ergeben, werden am Ende analysiert, interpretiert, bewertet und in einer aussagekräftigen Präsentation den Auftraggebern der Umfrage erläutert. Wichtig ist eine kurze und präzise und verständliche und in allen Punkten schlüssige Darstellung des Wesentlichen durch Grafiken. Der eigentliche Umfrageablauf ist damit beendet. ■